

Schüler ohne Deutschkenntnisse - welche Schulart?

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 12. Oktober 2012 06:20

Meiner Meinung nach ist das völliger Quatsch. Tausende Austauschschüler aus aller Herren Länder kommen jedes Jahr nach Deutschland, die gehen automatisch auf ein Gymnasium und können nachweislich nach dem Jahr gut Deutsch. Man kann also Schülern aus dem Ausland einfach die Zeit geben, die Sprache zu lernen bzw. sie dabei einfach mal aktiv unterstützen.... Wozu gibts denn das DiDaZ-Staatsexamen?